Schweiz. Kaufmännischer Verein, Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **5 (1898)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Leblosigkeit keineswegs auf den verminderten Konsum zurückgeführt werden.

Das durch einzelne Grossisten provozierte Schleudern der marktfähigsten Artikel, an deren Spitze die seidenen Faillequalitäten zu nennen sind, hat weit mehr die momentane Muthlosigkeit aller betheiligten Kreise hervorgerufen. Wenn wir schon früher behaupteten, durch solche Manipulationen würde nur der gesammte Markt deroutirt, so hat es sich inzwischen gezeigt, dass wir nur allzu Recht gehabt. Das entschieden zu verurtheilende Preiswerfen Einzelner zwang auch die gesammte Konkurrenz Zugeständnisse zu machen, und sind gerade die sonst lohnendsten Artikel auf einer Preisbasis angelangt, welche jeden Nutzen ausschliesst und eine erspriessliche Konjunktur nicht aufkommen lässt.

Diese gewaltsame Unterdrückung der in der letzten Herbstsaison auf gesunder Basis sich vorbereitenden Reprise hat die heutige Paralisirung im Uni-Geschäft gezeitigt, deren Folgen nun allerseits unter gegenseitigem Bedauern empfunden werden müssen.

Besondere Erwähnung verdient desshalb um so mehr die Haltung der Fabrikanten. Begünstigt durch die wiederholte Preissteigerung des Rohmaterials, gelingt es denselben, die errungene Position nicht nur zu behaupten, sondern bescheidene Mehrforderungen mit Erfolg zu erzielen. Es ist desshalb zu hoffen, dass mit dem Voranschreiten der Saison und damit verbundener Abnahme der Lagerbestände auch die Schleuderer unter den Grossisten zur besseren Einsicht kommen, was denselben nicht allein im eigenen, sondern auch im Interesse des gesammten Marktes empfohlen sein soll.

Patentertheilungen.

Kl. 20. No. 15121. 21 août 1897. — Modification aux navettes des métiers à tisser faite dans le but de pouvoir introduire le fil dans les œuillets sans être obligé de l'aspirer avec la bouche, ou d'avoir recours à un outil quelconque. — Dell' Acqua, Faustino, Legnano (Lombardie, Italie). — Mandataires: E. Blum & Cie., Zürich.

Kl. 20. No. 15122. 14. September 1897. — Regulator für Webstühle. — Karl Kuttruff, in Firma „Kuttruff und Frefel", Mechanische Werkstätte, Albanthal 6, Basel (Schweiz). — Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 20. No. 15124. 24 septembre 1897. — Métier à tisser avec dispositions permettant d'imprimer sur les fils de chaîne, avant le tissage proprement dit, des couleurs diverses, en vue d'obtenir un tissu avec dessins. — Charles Dratz, ingénieur, 58, rue de Hongrie, Bruxelles (Belgique). — Mandataires: E. Blum & Cie., Zürich.

Kl. 20. No. 15125. 25 septembre 1897. — Nouvelle mécanique Jacquard, système L. Glorieux & fils. — Société: Glorieux & fils, L., Roubaix (Nord, France). — Mandataire: A. Ritter. Bâle.

Kl. 20. No. 15126. 11. November 1897. — Musterkarte für Schaftmaschinen. — Jean Rüegg, Feldbach am Zürichsee (Schweiz). — Vertreter: E. Blum & Cie., Zürich.

Kl. 20. No. 15212. 22. September 1897. — Automatische Einrichtung mit Filtersieb-Vorrichtung zum Einfädeln der Webschützen. — Adolf Hardmeyer, Direktor, Gœrz (Oesterreich-Ungarn). — Vertreter: C. Hanslin & Cie., Bern.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Antwort auf Frage 31.

Die neue Spulmaschine für einfache Spulung von J. Schweiter in Horgen hat geringen Kraftverbrauch und kann, da wenig Reparaturen vorkommen dürften, empfohlen werden.

Wir erlauben uns wiederholt höflich, auf die noch bestehenden Fragen aufmerksam zu machen.

(Fragen 32, 33 und 34, siehe letzte Nummer.)

Vereinsangelegenheiten.

Die Generalversammlung vom 6. März war ordentlich besucht. Die wichtigsten Beschlüsse werden den Mitgliedern demnächst durch spezielles Circular mitgetheilt werden.

Der Vorstand.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,
Central Bureau für
Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. — Telephon 1804.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Neuangemeldete Vakanzen
für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.
(Laut Register des Schweiz. Kaufm. Vereins.)

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Drucksachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbepapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibegebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben **keine** Einschreibegebühr zu zahlen.

F 1489. Deutsche Schweiz. — Seide. — Angehender Commis. — Deutsch und etwas französisch.

F 1511. Deutsche Schweiz. — Seide. — Bureauchef. — Deutsch, französisch und englisch.

F 1549. Japan. — Jüngerer Mann für Buchhaltung, Cassa, Assekuranz und Korrespondenz. — Englisch und französisch.

F 1572. Deutsche Schweiz. — Seide. — Korrespondent. — Deutsch und französisch, englisch erwünscht. — Deutsche und französische Stenographie und Maschinenschreiben.

Angebot und **Nachfrage** betreffend **Stellen** in der **Seidenindustrie** finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung Preis der zweispaltigen Zeile 30 Cts.

INSERATE.

Insertions-Gebühr: Für die zweispaltige Zeile oder deren Raum 30 Cts. Bei mehrfacher Wiederholung Rabatt.

Inserat-Aufnahmen können nur bis zum 27. jeden Monats berücksichtigt werden.

Gesucht.

Ein durchaus tüchtiger und zuverlässiger **Obermeister** in eine grosse mechanische Seidenstoffweberei. (97

Offene Stelle

in grösserer Seidenfabrik für einen tüchtigen, mit der Fabrikation gründlich vertrauten Mann als Vorsteher der Ferggstube. Lebensstellung.

Offerten unter Chiffre S S 98 an die Redaktion dieses Blattes. (98

Stellegesuch. 84

Für einen jungen Mann, 18 Jahre alt, solid, mit guter Schulbildung und gründlichen Vorkenntnissen im Dekomponiren und Patroniren von Baumwoll-, Leinen- und Wollsachen (Schaft und Jacquard), zur Zeit noch in einer Webschule, im Französischen auf IV. und im Englischen auf III. Lehrstufe, wird auf nächsten Mai (Kursschluss) bei ganz bescheidenen Ansprüchen Anfangsstelle in einem zürcherischen Seidenfabrikationsgeschäfte gesucht, wo sich derselbe auf den eventuellen Besuch der Seidenwebschule praktisch vorbereiten könnte. — Gute Referenzen. — Gefl. Offerten oder Anfragen unter Chiffre K. Sch. an die Redaktion.

A. Gubelmann-Hemmig
EMBRACH
(Zürich)

vormals Rud. Gubelmann, Feldbach.

Mechanische Werkstätte und Holzdreherei

Walzen-, Weber- und Zettelbäume
Leitrollen, Blattfutter etc., etc.
Spiralfedern (Ia Stahldraht)
in allen Dimensionen. (87

Dessin-Karten und Zäpfchen, verbesserte Hatersley-Karten
in halb und ganz Nuten
Cylinder und Wechselkarten
aus Holz etc., etc.

Für Seidenstoff-Fabrikanten!
Zu verkaufen:

14 Wechselstühle, 4schifflig, mit 160 u. 170 cm. Blattöffnung, (91
inklusive sämmtliche Zubehör.

Diese Stühle sind so gut wie neu und werden nur wegen Nichtgebrauch und um Platz zu gewinnen, verhältnissmässig sehr billig abgegeben.

Offerten sub Chiffre Z. L. 1636 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse Zürich. (M 6951 Z)

Gesucht

in eine grössere Seidenweberei der Ostschweiz einen tüchtigen, erfahrenen, leistungsfähigen

Ferggermeister.

Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und der bisherigen Thätigkeit unter Chiffre X. B. an die Redaktion. (92

Webermeister gesucht

nach Oesterreich, tüchtig in der Behandlung von Lancier- und Wechselstühlen, ebenso glatten. Eintritt baldigst. Gefl. Offerten an die Redaktion dieses Blattes. (86

Gesucht. (95

Ein grösseres Seidenstofffabrikationsgeschäft wünscht eine Ferggerei mit circa 100 Lyonerstühlen einzurichten. Dieselben würden den Webern gegen billigen Zins leihweise überlassen. Dauernde und gut bezahlte Beschäftigung.

Tüchtige Bewerber in Gegenden mit vielen Webern wollen sich unter Chiffre O. F. 4871 an Orell Füssli-Annoncen, Zürich, wenden. (O F 4871

Technische Bücher (80

von **E. Oberholzer, Zürich-Wipkingen.**

Praktischer Wegweiser (ohne Figuren) . . . . . Fr. 1.30
Guide pratique „ „ . . . . . „ 1.50
Die mechanischen Seidenwebstühle, 290 Seiten, 270 Figuren. Broch. Fr. 6.20, Cart. Fr. 6.70, Leinwand Fr. 7.50.

Commissionsverlag für Deutschland und Oesterreich:
C. R. Gutsch, Buchhandlung, in **Lörrach,** Grossh. Baden.